

1980

## **Antrag**

der Fraktion der FDP

### **Reduzierung von Zigarettenkippen auf Berliner Straßen**

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, ein Konzept zu entwickeln, welches dazu beiträgt, achtlos weggeworfene Zigarettenkippen auf den Berliner Straßen und Gehwegen zu vermeiden. Als erster Schritt dafür sollen mehr Aschenbecher und sogenannte Ballot Bins in Berlin aufgestellt werden.

### ***Begründung***

Der Senat hat bei der Beantwortung der Schriftlichen Anfrage vom September 2018 (Drucksache 18/16 467) keine überzeugende Strategie zur Vermeidung von achtlos weggeworfenen Zigarettenkippen in Berlin erkennen lassen. Der Antwort ist jedoch zu entnehmen, dass sich der Senat der gesundheitlichen Gefahren durch achtlos weggeworfene Zigarettenkippen sehr wohl bewusst ist. Trotzdem gibt es keine überzeugenden Konzepte, um die dadurch entstehende Gesundheitsgefahr zu vermeiden oder zumindest zu reduzieren. Bevor der Senat als einzige Maßnahme zu Verboten greift, schlägt die Fraktion der FDP vor, einen Anreiz zur korrekten Entsorgung von Zigarettenkippen zu schaffen. Wir schlagen dem Senat vor, über eine flächendeckende Installation von Ballot Bins nachzudenken (<https://ballotbin.co.uk>). Viele Städte nutzen bereits diese Zigarettenkippen-Sammelbehälter erfolgreich, um so achtlos weggeworfene Zigarettenkippen zu reduzieren.

Dem Abgeordnetenhaus ist bis zum 31. Januar 2020 zu berichten.

Berlin, 20. August 2019

Czaja, Kluckert  
und die weiteren Mitglieder  
der Fraktion der FDP im Abgeordnetenhaus von Berlin